

## Halbleiteraktien haussieren

Eine Börsenhausse, die ihresgleichen sucht, spielt sich seit einiger Zeit im Halbleitersegment ab. Der Philadelphia Semiconductor Index konnte binnen Jahresfrist um 165 % zulegen. Selbst totgesagte Unternehmen weisen mittlerweile märchenhafte Kurssprünge auf.

Dabei ist etwa an Intel zu denken. Es ist nicht lange her, dass der ehemalige klare Marktführer als Restrukturierungs- bzw. Sanierungsfalle eingeschätzt wurde. Nachdem sich der Kurs der Kalifornier seit Anfang April verdreifacht hat, ist die Sanierungsrhetorik verstummt. Noch sensationeller ging es bei Wolfspeed zu. In North Carolina hatte man schon begonnen, das Totenglöcklein zu läuten, um jetzt festzustellen, dass der defizitäre Chip-Hersteller eine Auferstehung an der Börse feiert. Aus deutscher Sicht besteht eine Pikanterie darin, dass man seitens der Politik mit viel Steuergeld gerade auf diese beiden Hersteller für die Ansiedlung in Sachsen-Anhalt und im Saarland gesetzt hatte. Bekanntlich sind die diesbezüglichen Pläne gescheitert. Die Parallelen zum Northvolt-Debakel sind unübersehbar.

Wenngleich amerikanische Unternehmen aus dem Halbleiterumfeld sehr starke Kursentwicklungen aufweisen, können Produzenten aus anderen Ländern gut mithalten. Wer hätte etwa



gedacht, dass die japanische Kioxia Holdings den Kursvogel mit einer Wertentwicklung in Höhe von gut 320 % seit Jahresbeginn abschießen würde. Und auch die deutsche Aixtron, die dem Halbleiterökosystem oftmals zugerechnet wird, steht mit einem Zu-

wachs von knapp 200 % seit Jahresbeginn strahlend da. Überhaupt ist es keineswegs so, dass Europa in der Halbleiterindustrie nicht vertreten wäre. Zwar fehlt es an Leuchttürmen wie Nvidia und Advanced Microsystems, jedoch befinden sich auf dem Kurszettel erfolgreiche Aktien wie Infineon, STMicroelectronics, BE Semiconductor Industries und vor allem ASML aus den Niederlanden als wertvollstes europäisches Unternehmen.

Dennoch fällt auf, wie stark asiatische Gesellschaften auf dem Halbleitermarkt mitspielen. In Japan, wo der Nikkei 225 Index mittlerweile von Rekord zu Rekord eilt, finden sich neben der bereits genannten Kioxia Holdings Werte wie Tokyo Electron, Renesas, Advantest, ROHM, Ferrotec und mehrere andere.

Der Halbleiterboom, der sich vor allem aus der immensen Nachfrage der Industriesektoren Künstliche Intelligenz, Rüstung und Robotik speist, hat auch den südkoreanischen Herstellern wie etwa Samsung Electronics und SK Hynix gigantische Kursentwicklungen beschert. Und Taiwan, das mit TSMC den größten Chip-Produzenten der Welt beherbergt, nimmt ebenfalls prominent an der Rally des Sektors teil.

Wie lange die Aufwärtsentwicklung andauern wird, vermag niemand triftig zu beantworten. Während das starke Momentum für die Aktien des Sektors spricht, gemahnen die Bewertungen zu Vorsicht.

Aus Chicago

Ihr



Dr. Christoph Bruns